

Weitere Veranstaltungstermine

27. April 2022, 18:30 Uhr | FB Zeitgeschichte
Buchpräsentation

[Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933-1945, Band 15: Ungarn](#)

9. Juni 2022, 18:30 Uhr | FB Zeitgeschichte
Buchpräsentation

[Leben und Werk Hermynia Zur Mühlen während der Zwischenkriegszeit](#)

[Link zum Livestream](#)

veranstaltungen-fbzeitgeschichte.univie.ac.at/veranstaltungs-und-ausstellungsarchiv/dieuniversitaetimaustrofaschismus/

**at the Library ist die Veranstaltungsreihe der Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte und umfasst u. a. Ausstellungen, Buchpräsentationen und Podiumsdiskussionen.*

Eine Kooperation von

Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte, Universitätsbibliothek Wien,
Universität Wien

Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien

Archiv der Universität Wien

Abbildung: Universität Wien im Februar 1934. Quelle:
ÖNB/Wien, 461.707-B, 00188023, »Februar 1934, 12. 2. 1934«

Impressum: Universitätsbibliothek Wien · Universitätsring 1 · 1010 Wien

Buchpräsentation: Die Universität Wien im Austrofaschismus

24. März 2022, 18:30 Uhr, Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte,
Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 1.12, 1090 Wien



Hybride
Veranstaltung
Streaming +
vor Ort


Zum Buch

Während es über Österreichs Hochschulen nach dem »Anschluss« 1938 zahllose Studien gibt, sind die fünf Jahre davor universitätshistorisch kaum aufgearbeitet. Diese erstaunliche Forschungslücke wird durch den vorliegenden Band geschlossen, der eindrücklich zeigt, wie sehr die Universität Wien unter der Dollfuß/Schuschnigg-Diktatur Schaden nahm. Es kam einerseits zu Sparmaßnahmen, die von der Universität für politische und auch antisemitische »Säuberungen« des Lehrkörpers genützt wurden. Andererseits griffen die Machthaber mittels neuer Gesetze in die universitäre und studentische Selbstverwaltung ein. Diese 1933/34 beginnende Provinzialisierung setzte sich nach 1945 nahtlos fort, als man beim universitären Führungspersonal durchwegs auf frühere austrofaschistische Funktionäre zurückgriff.

Zur Autorin

Dr.ⁱⁿ Linda Erker ist Historikerin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien. Sie lehrt und forscht zu Geschichts- und Erinnerungspolitik, Universitätsgeschichte, Wissenschaftsmigration nach Südamerika und zu rechten Netzwerken.
zeitgeschichte.univie.ac.at/linda-erker



[Linda Erker, Die Universität Wien im Austrofaschismus. Österreichische Hochschulpolitik 1933 bis 1938, ihre Vorbedingungen und langfristigen Nachwirkungen, Göttingen: V&R unipress 2021. Erschienen in der Reihe: Schriften des Archivs der Universität Wien, Band 29](#) 

Programm

Donnerstag, 24. März 2022, 18:30 Uhr
Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte
Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 1.12, 1090 Wien

Hinweis

Die Veranstaltung findet hybrid statt. Für den Besuch vor Ort gilt eine FFP2-Maskenpflicht auch während der Veranstaltung. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Besuch der Veranstaltung über die aktuell gültigen Bestimmungen. Nähere Informationen unter: event.univie.ac.at/services/covid-19-regeln-zur-durchfuehrung-von-veranstaltungen.

Begrüßung

[Markus Stumpf](#)

Leiter der Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte, Universität Wien

Einleitende Worte

[Nina Knieling](#)

Mitherausgeberin der Schriften des Archivs der Universität Wien

Zum Buch

[Linda Erker](#)

Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien

Die Universität Wien im Austrofaschismus

[Lucile Dreidemy](#)

Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien

im Gespräch mit

[Linda Erker](#)

Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien

Im Anschluss laden wir zu Brot und Wein

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung und Speicherung von Fotos, Video- sowie Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, bis auf Widerruf zu. bibliothek.univie.ac.at/datenschutzerklaerung